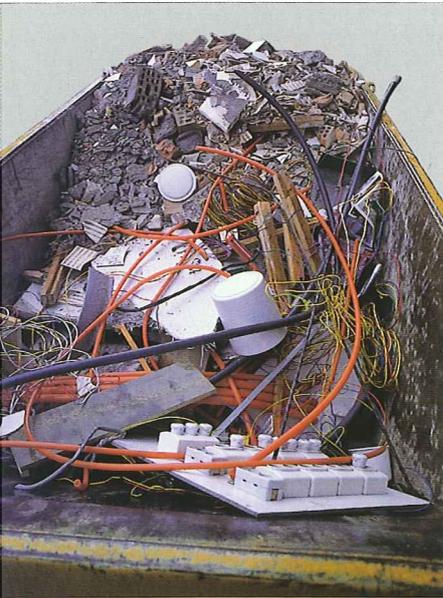




*e sauberi
Baustell
e sauberi
Sach!*



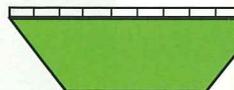
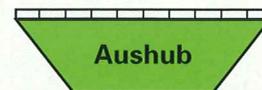
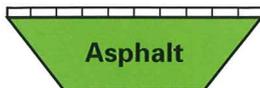
BENZAG ■ BAUENTSORGUNG AG

Postfach 1120, 6301 Zug, Telefon/Fax 041 710 38 48

Deponiehalter und Transporteure / Gruppe Zuger Generalunternehmer GZGU
Bauforum Zug (Architekten / Bauleitungen) / Kantonale Baugewerbe-Verbände

Unterstützt durch die Baudirektion des Kantons Zug, Amt für Umweltschutz

Baustellenentsorgung im Kanton Zug mit dem Mehr-Mulden-Konzept



Die wichtigsten Grundsätze:

- Abfall vermeiden, nicht vermischen und getrennt halten
- Sortiert lagern, der geordneten Entsorgung zuführen und so die Wiederverwertung erleichtern
- Resten und Abschnitte weiterverwerten oder, soweit möglich, zurück an Hersteller
- Gebinde und Verpackungen zurück an die Lieferanten
- Brauchbare Bauteile wiederverwenden

Recycling-Materialien einplanen, ausschreiben und verwenden

- Nur unverwertbaren Rest in Deponie ablagern oder in KVA verbrennen
- Sonderabfälle gehören nicht in die Mulde

Baustellenentsorgung im Kanton Zug mit dem Mehr-Mulden-Konzept

Rationelle Verwertung der Abfälle durch konsequente Trennung und kurze Entsorgungswege in der Region



Aushub	Ziegel	Holz	Metall	Einzelne Materialien	Beton	Asphalt	Strassen-aufbruch	Mineralische Bauabfälle	Bausperrgut
Es ist zu unterscheiden zwischen sauberem Aushub (Erdmaterial ohne Fremdstoffe) und verschmutztem Aushub	Darf keine anderen Abbruchmaterialien enthalten	Bau- und Abbruchholz: Beschichtetes Holz, beschichtete und unbeschichtete Holzfaser- und Spanplatten, mit Farben und Lacken behandelt Keine PVC Beschichtungen!	Bei grösseren Mengen sortiert nach Art des Metalles	Materialien mit eigenem Entsorgungsweg oder geeignetem Abnehmer Zum Beispiel: Karton, Kunststoffe, Folien, Schaumstoffe, Polystyrol, Mineralwolle (Glas- und Steinwolle) Gips rein , grössere Mengen	Mit und ohne Armierung	Ausbauasphalt und Fräsgut ohne Koffermaterial	Ohne Belag und Beton etc. direkte Wiederverwendung oder	Verschiedene mineralische Bauabfälle wie Beton, Zementwaren, Kies, Kalksandsteine, Backsteine, Ziegel, Keramik und Spitzabfall, Mischabbruch und Strassenaufbruch Gips + Gipskarton = Bausperrgut!	Unsortierte Bauabfälle verschiedenster Art. Fenster, Gips und Gasbeton evtl. in separaten Mulden auf Anfrage. Jedoch keine Chemikalien, kein Oel, keine Flüssigkeiten, keine geschlossenen Gebinde. Kein Kehricht und keine Sonderabfälle.
	Aufbereitung zu Ziegelschrot	Aufbereitung zu Energieschnitzeln	Altmetallhändler Schmelzwerke	z. T. spezielle Säcke beim Baumaterialhändler oder Lieferanten	Aufbereitung zu Betongranulat	Aufbereitung zu Asphaltgranulat	Aufbereitung zu Recycling-Kiessand mit Belags- oder Beton-Anteil	Nach Sortierung Aufbereitung zu Betongranulat, Asphaltgranulat, Recycling-Kiessand oder Aufbereitung zu Mischabbruch	Aufwendige Sortierung (Entsorgung mehrfach teurer als jene von getrennten und mineralischen Bauabfällen)
Aushub sauber für Rekultivierungen Hinterfüllungen Umgebungsarbeiten	Wiederverwertung Verwendung zum Beispiel für Weg- und Pistenbau, Hinterfüllungen und Gärtnerarbeiten	Verbrennung nur in speziellen Feuerungen mit Rauchgasreinigung zugelassen	Wiederverwertung für neue Metalle	Wiederverwertung für neue Produkte Hinweis: Aktuelle Auskünfte bei Hersteller, Lieferant oder bei der BENZAG	Wiederverwertung zum Beispiel als Zuschlagstoff für Recycling-Beton oder als Kies-Ersatz	Wiederverwertung zum Beispiel als Zuschlagstoff für Belag (HMT) oder abgedeckte Planieschicht	Wiederverwertung zum Beispiel als Kiesersatz (ohne Belagsanteil) für dicht abgedeckte Koffer- und Grabenauffüllungen (mit Belagsanteil)	Wiederverwertung: Sortiert siehe Einkomponenten-Material Mischabbruch für abgedeckte Kofferschicht, Magerbeton, neue Mauersteine. Glas als Splitt-Ersatz	Wiederverwertung: Nach Sortierung wie Einkomponenten-Material und Mineralische Bauabfälle
Aushub verschmutzt: Je nach Verschmutzung in Inertstoffdeponie Reaktordeponie oder Sonderabfall-Behandlung	Rest: Mineralischer Bauabfall	Rest: Verbrennung in KVA						Rest: Inertstoffdeponie	Rest: Inertstoffdeponie, Reaktordeponie, Verbrennung in KVA
Als Wertstoff direkt der Aufbereitung und der Wiederverwertung zuführen.								Sortierung notwendig	

Siehe auch Richtlinien des BUWAL für die Verwendung mineralischer Bauabfälle

Wichtige Adressen / Auskünfte

BENZAG
Baustellenentsorgung AG
Postfach 1120
6301 Zug
Tel./Fax 041 710 38 48

Bauteilladen/-Börse
Aabachstrasse 7
Gaswerkareal
6300 Zug
Telefon 041 712 26 75
Telefax 041 712 26 76

Amt für Umweltschutz
des Kantons Zug
Verwaltungsgebäude a.d. Aa
Aabachstrasse 5
6301 Zug
Telefon 041 728 **5370**

Schweizerisches Toxikologisches
Informationszentrum
Klosbachstrasse 107
8032 Zürich
Telefon 01 251 66 66

Sonderabfälle

Sonderabfälle (siehe Rückseite) gehören nicht in die Mulde. Sie sind von den einzelnen Handwerkern wieder mitzunehmen und selber ihrem Lieferanten, einer geeigneten Entsorgungsfirma oder offiziellen Annahmestelle zur fachgerechten Entsorgung zu übergeben.
Es ist verboten, Sonderabfälle mit anderen Abfällen zu vermischen. Sonderabfälle sind zu beschriften und wenn nötig unter Verschluss zu halten.

VERANTWORTLICHKEIT UND KONTROLLEN:

Planer und Bauleiter im Auftrag der Bauherrschaft:

Sicherstellen einer korrekten Entsorgung
Sicherung der Mulden gegen Fremd-
materialien

Bei den Ausschreibungen und Offerten
soll die Entsorgung der unternehmerbe-
dingten Abfälle (Abschnitte, Gebinde,
Verpackungen etc.) in die Offertpreise
eingerechnet werden.

Entsprechende Devis-Texte im Infor-
mationsordner «Ökologisch Bauen und
Entsorgen» oder bei der BENZAG

Transportunternehmer, Chauffeur:

Je nach Material
Wahl der richtigen Annahmestelle

Annahmestelle:

Eingangskontrolle
Richtige Entsorgungsstelle?
Richtiges Material / richtig getrennt?

Weitere Informationen:

Informations-Ordner
Ökologisch Bauen und Entsorgen
Bezugsquellen: Stadtbauamt / Stadtökologie Zug /
Hochbauamt des Kantons Zug

Richtlinien für die Verwertung
mineralischer Bauabfälle

BUWAL Bundesamt für Umwelt, Wald und
Landschaft

SONDERABFÄLLE:

**Solche Sonderabfälle gehören nicht in eine
Baustellenmulde:**

Dazu die «Verordnung über den Verkehr mit
Sonderabfällen» VVS

Hoch- und Tiefbau, Strassenbau

Verdünner, Schalöle, Hydrauliköle, Motoren-
und Getriebeöle, Kunststoffanstriche,
Klebstoffe, Fugenkitte, Betonzusatzmittel,
Asbest- und teerhaltige Stoffe, usw.

Unterlagsböden

Kunststoffanstriche, Klebstoffe, Teer,
Bitumen, Reinigungsmittel, usw.

Gipser

Bauchemikalien, usw.

Schreiner

Verdünner, Klebstoffe mit wässriger Phase,
Klebstoffe mit Lösungsmitteln, Lacke,
Farben und Pasten, Dichtungsmaterial, usw.

Maler

Säuren, Laugen, Lösungsmittel, Öllösungen,
öhlhaltiges Wasser aus Reinigung von
Werkstücken, alkalische Entfettungsbäder,
Mal-, Lack-, Kleb- und Kittabfälle, Holzschutz-
mittel, Abbeizrückstände, usw.

Sanitär/Heizung

Malereiabfälle (Mennige, Grundanstriche),
Fette, Entroster, Frostschutzmittel, usw.

Elektriker

Kittmassen, Fette, Leuchtstoffröhren und
Metaldampflampen, Batterien, Akkus, usw.

Plattenleger

Fugenkitte, Reinigungsmittel, usw.

Bodenlager

Lösungsmittel, Klebstoffe, Reinigungsmittel,
usw.

Baureinigung

Säuren, Laugen, Lösungsmittel, usw.

Kaminfeger

Ofenwaschwässer, Schlacken, gebrauchte
Feuerungsauskleidungen, usw.